

Zugestellt durch Österreichische Post
An einen Haushalt

GEMEINDE MÜNICHREITH - LAIMBACH



GEMEINDERUNDSCHAU

Dezember 2020

Weihnachtsgedanken

*Bleibe steh'n und haste nicht,
schau in das kleine stille Licht.*

*Hab einmal Zeit für dich allein,
zum reinen unbekümmert sein.*

*Lass deine Sinne in dir ruh'n
und hab den Mut gar nichts zu tun.*

*Sei wieder Mensch, auch wie ein Kind
und spür, wie Kinder glücklich sind.*

*Dann bist du von aller Last befreit,
auf dem Weg in eine besinnliche Weihnachtszeit.*

Merry Christmas





Geschätzte Gemeindegewissinnen! Geschätzte Gemeindegewiss! Liebe Jugend!

Mit dem Jahr 2020 geht auch für unsere Gemeinde wieder ein bewegtes, ereignisreiches und leider durch die weltweite Corona-Pandemie geschütteltes Jahr zu Ende. Haben wir im Sommer und Anfang des Herbstes noch gehofft, diese Covid19-Geschichte gut gemeistert zu haben. - Jetzt wissen wir es besser, oder wir wurden eines Besseren belehrt. Diese Pandemie wird wohl noch länger unseren Lebensablauf bestimmen. Wir werden lernen müssen, damit umzugehen und wir werden auch lernen müssen, **WAS WIR WANN** und vor allem **WIE** wir unseren Alltag einrichten. Der nunmehrige neuerliche Lockdown heißt nicht nur, dass viele Betriebe geschlossen sind und daher so mancher seiner Arbeit nicht nachgehen kann.

Zwar wird vom Staat jede denkbare Unterstützung zum Erhalt der Betriebe und die damit verbundenen Arbeitsplätze zugesagt - **ABER** - vergessen wir dabei nicht, dass wir **ALLE** miteinander es sind, die diese Kosten in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu tragen haben.

Ein großes Thema am Beginn des Jahres waren die **Gemeinderatswahlen 2020**. Hier möchte ich noch einen kurzen **Rückblick** und das Ergebnis der für uns sehr interessanten Kommunalwahl darstellen:

Gesamtzahl der Wahlberechtigten:	1.577 Personen
-,- der abgegebenen Stimmen:	1.281 = Wahlbeteiligung von 81,2 %
-,- der ungültigen Stimmen:	30 = 2,34 %
-,- der gültigen Stimmen:	1.251 = 97,66 %

Die 1.251 gültigen Stimmen teilen sich wie folgt auf:

Heimatliste Laimbach	633 Stimmen	= 10 Mandate	- 50,6 %
Österreichische Volkspartei	488 Stimmen	= 7 Mandate	- 39,0 %
Sozialdemokratische Partei Öst.	130 Stimmen	= 2 Mandate	- 10,4 %

Die konstituierende Sitzung erfolgte am 8. März 2020, kurz vor dem ersten Lockdown. Die neue Gemeindegewiss setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Bürgermeister:	RIEGLER Josef
Vizebürgermeister:	WEISSGRAM Michael
Geschäftsführende Gemeinderäte:	FELLNHOFER Jürgen, PLESSER Gerhard, SCHRAMMEL Karl, MÜHLBERGER Josef

Gemeinderäte: BAUMGARTNER Alexander, EDER-ENNENGL Daniela,
GRUBER Erika, HAIDER Josef, HASELBÖCK Johann,
HASELMAYR Thomas, LEONHARTSBERGER Franz,
MATSCHINER Jörg, MAYERHOFER Alexander, RAPOLTER Reinhard,
RINGLER Thomas, WALDBAUER Helga, WEIßGRAM Franz

Ich bedanke mich abschließend für die langjährige gute Mitarbeit bei allen aus dem Amt geschiedenen Gemeinderatsmitgliedern sehr herzlich.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen Wählerinnen und Wählern für das Wahlergebnis. Das Ergebnis zeigt, dass unsere bisherige Arbeit in der letzten Periode großteils geschätzt und anerkannt wurde. Mit gemeinsamer Arbeit wollen wir uns für ein schönes und lebenswertes Münichreith-Laimbach weiterhin einsetzen.



Das Leben ist wie ein **SPIEGEL**:
Wenn man hineinlächelt, lächelt es zurück!



Über die Aktivitäten und durchgeführten Maßnahmen im abgelaufenen Jahr werden Sie auf den folgenden Seiten dieses Jahresberichtes informiert wie z.B. Fertigstellung der Sanierung des FF-Hauses und Musikheimes Laimbach und der Ankauf des neuen HLF3A für die FF Laimbach.

Für das kommende Jahr möchte ich als Bürgermeister einen kurzen Ausblick geben und die beabsichtigten Vorhaben der Gemeinde im Jahr 2021 zur Kenntnis bringen: Durch den Ausfall von vielen Bundesertragsanteilen und Zuwendungen des Landes NÖ, bedingt durch die Corona-Pandemie, konnten mehrere Vorhaben, welche im heurigen Jahr vorgesehen waren, nicht begonnen oder nur teilweise durchgeführt werden. Wir als Gemeinde sind von der Aufsichtsbehörde angehalten, zuerst die Pflichtaufgaben zu erfüllen. Trotz einer sehr sparsamen Führung im Gemeindehaushalt bemühen wir uns, die bereits heuer vorgesehenen Maßnahmen weiterzuführen und auf mehrere Jahre aufzuteilen.

Für das Jahr 2021 sind weiterhin vorgesehen:

- die unbedingt erforderlichen Sanierungen und Herstellungen der Güterwege und Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet
- Verkabelungen und Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten
- Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude, wie Schulen, Wohnhaus Münichreith 64 und weitere Objekte
- Planung und Errichtung eines Objektes für **„barrierefreies Wohnen und Wohnungen für Familien und junge Mieter“**
- Grundankauf für Bauplatzreserven.

Weiters sind wir bemüht, allen Vereinen und sonstige Institutionen die bisher gewährten Beiträge auch für das Jahr 2021 wieder zu gewähren.

Am Ende des Jahres danke ich wieder allen Mitarbeitern im Bereich der Gemeinde, der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung und allen Vertretern von Ämtern und Behörden, insbesondere auch den politischen Vertretern des Landes NÖ, die unserer Arbeit aufgeschlossen entgegengekommen sind und uns unterstützt haben.

Herzlichen Dank all jenen, die im abgelaufenen Jahr im Dienste der Öffentlichkeit und der Bevölkerung unserer Gemeinde standen, wie den Pfarrseelsorgern, den Feuerwehren, dem Roten Kreuz, den Musikkapellen, den Schulen und Kindergärten, der Straßenbauabteilung des Landes NÖ, den Straßenmeistereien und nicht zuletzt allen Vereinen.

Bei allen Gemeindegürgern bedanke ich mich wieder für ihren Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde und für den Einsatz in den Bereichen des kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen und gesellschaftlichen Lebens, das heuer leider in vieler Hinsicht anders verlaufen ist.

Wenn auch nicht immer allen an die Gemeinde herangetragenen Anliegen nachgekommen werden konnte, möchte ich Sie ersuchen, auch weiterhin gemeinsam zum Wohle unserer Gemeindegürger mitzuarbeiten.

Für die Adventzeit und zu den Weihnachtsfeiertagen wünsche ich Euch viel Freude und Harmonie sowie viele schöne Stunden im Kreise der Familie und Freunde, auch wenn diese heuer leider durch die Pandemie sehr eingeschränkt sein werden.

Für das kommende neue Jahr wünsche ich Euch viel Optimismus, Glück und Erfolg. Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel. In diesem Sinne wünsche ich Euch einen guten Start ins neue Jahr 2021, alles Gute und vor allem „Bleibt gesund“!

Euer Bürgermeister



Geschätzte Gemeindegewissnerinnen!

Geschätzte Gemeindegewissner!

Liebe Jugend!



Das heurige Jahr ist wahrlich schwer in Worte zu fassen und die noch immer andauernde Corona-Krise wird uns noch weiterhin begleiten. Weder Veranstaltungen, Feste oder größere Feiern, welche für ein funktionierendes Zusammenleben sehr wichtig sind, konnten auf Grund der außergewöhnlichen Umstände abgehalten werden. Gasthäuser, Betriebe und Vereine mussten im Lockdown sogar schließen und bangen um ihre Existenz. Trotz alledem denke ich, wir sollten gemeinsam positiv in die Zukunft blicken in der Hoffnung, dass jede Krise doch ein Ende findet.

Im Jänner dieses Jahres konnten die Gemeinderatswahlen zum Glück noch unter normalen Umständen abgewickelt werden, wobei ich mich an dieser Stelle bei allen Wählerinnen und Wählern von Münichreith und Laimbach auf das Herzlichste bedanken möchte. Gemeinsam wollen wir uns den zahlreichen Herausforderungen stellen und das Miteinander stärken, um unsere Gemeinde Münichreith-Laimbach in eine noch lebenswertere Zukunft für alle zu führen.

Ich möchte mich auf diesem Wege auch bei meinen beiden Vorgängern, Johann Kummer und Karl Reithner, für ihre ausgezeichnete Gemeindegewissnerarbeit von ganzem Herzen bedanken. Mit persönlichem Einsatz und viel Engagement hatten sie immer ein offenes Ohr für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger und versuchten so gut es ging die gemeinsamen Anliegen umzusetzen.

In meiner Funktion als Vizebürgermeister freue ich mich schon sehr auf die abwechslungsreichen und äußerst interessanten Herausforderungen in den Bereichen Infrastruktur, Verwaltung und Finanzen. Aber auch gemeinsame Auftritte von uns gewählten Gemeindegewissnervertretern bei Jubiläumsfeiern oder öffentlichen Veranstaltungen werden von uns sehr gerne wahrgenommen.

Gerne möchte ich noch kurz auf bereits umgesetzte oder in die Wege geleitete Vorhaben eingehen, um Ihnen die gemeinsame und konstruktive Arbeit unseres Gemeindegewissnerteams näher zu bringen:

- Sanierungsbedürftige Balkone der Ökodörfer wurden repariert.
- Güterwege und Gemeindegewissnerstraßen wurden saniert und teilweise erneuert.
- Die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED wurde beschlossen und bereits vergeben. Nicht nur der Klimaschutzgedanke kommt hier zum Tragen, sondern auch eine erhebliche Einsparung in den Betriebskosten ist die Folge.
- Der Freiwilligen Feuerwehr Laimbach wurde ein neues HLFA3 übergeben.
- Mehrere weitere Projekte befinden sich bereits in gemeinsamer Begutachtung und werden zeitnah öffentlich gemacht. Gerne stehen wir Ihnen jederzeit bei Anliegen zur Verfügung.

Abschließend möchte ich mich bei unserem Herrn Bürgermeister Josef Riegler, dem gesamten Gemeindegewissnerteam, den Gemeindegewissneräten sowie der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Münichreith-Laimbach für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit, Vertrauen in eine gemeinsame Zukunft und positive Gedanken für die kommende Zeit!



Euer Vizebürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Karl Reithner', with a long horizontal stroke extending to the right.

Übersicht der wichtigsten EINNAHMEN und AUSGABEN der Gemeinde

Stand: 3. Dezember 2020

Feststehende Einnahmen:

Ertragsanteile nach dem BV. € 1,157.112,--

Einnahmen aus Steuern u. Abgaben:

Grundsteuer A € 12.530,--

Grundsteuer B € 69.642,--

Kommunalsteuer € 103.598,--

Tourismusabgabe € 7.632,--

Aufschließungsabgabe € 3.403,--

Kanalbenützungsgebühren € 273.246,--

Wasserbezugsgebühren Lb. € 46.785,--

Verwaltungsabgaben € 3.243,--

Kommissionsgebühren € 708,--

Hundeabgabe € 2.144,--

Gebrauchsabgabe € 17.436,--

Die wichtigsten Ausgaben:

Hauptschule € 77.993,--

Volksschulen € 132.664,--

Sonderschule € 4.794,--

Polyt. Schule € 18.700,--

Musikschulverband € 37.204,--

Kindergärten € 164.593,--

Berufsschulbeiträge € 12.480,--

Spitalsb.NÖKAS € 357.808,--

Sozialh.-Wohnsitz Gde.Beitr. € 7.923,--

Sozialhilfeumlage € 174.054,--

Jugendwohlf.Uml. € 25.679,--

Feuerwehren € 16.516,--

Rotes Kreuz € 17.436,--

Musikförderung € 7.665,--

Sportvereine € 6.517,--

Beihilfen an Bauwerber € 1.200,--

Die Summe der Erträge im Jahr 2020 wird sich auf € 3,385.000,-- und die Summe der Aufwendungen auf € 3,632.000,-- belaufen.

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation (Mindereinnahmen von Ertragsanteilen des Bundes und sonstiger Abgaben) wird daraus ein negatives Jahresergebnis in Höhe von € 247.000,-- resultieren.

Die Finanzierung der Investitionen (außerordentliche Vorhaben) erfolgte projektbezogen, jedoch im reduzierten Ausmaß.

Kalendarium

2020

Geburten

BAUER Isabell
Laimbach

PFAFFENEDER David
Laimbach

JAGSCH Elena Leona
Münichreith

KRIEBERT-HASELBÖCK Martin
Kollnitz

SCHINDLER David
Münichreith

HASELBÖCK Mathias
Haidhof

FRANK Julia Maria
Kollnitz

EDER Clemens
Laimbach

HINTERNDORFER Franziska Antonia
Pargatstetten

RIEGLER Emilia
Laimbach

KRONISTER Laura
Grünbach

EDER Anna
Laimbach

KAMLEITHNER Maria
Brandstatt

SCHAUER Hanna Karoline
Gutscherhof

SCHINDLER Vanessa
Münichreith

MOSER Fabian
Münichreith

GRUBER Jakob
Kollnitz

HARRER Christoph
Laimbach

HASELBÖCK Lena
Kollnitz



Herzlichen Glückwunsch zur
Geburt eures Kindes

Sterbefälle



Zur Erinnerung
an Frau
Gertrude Puschacher
geb. Eder
* 21. Juli 1960
† 15. Dezember 2019



+

Zur Erinnerung
an Herrn

Josef Hametner
Münichreith 78

welcher am Montag, dem
23. Dezember 2019, nach
schwerer Krankheit, im
63. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

„Ich sterbe, aber meine Liebe zu Euch
stirbt nicht, ich werde Euch vom Himmel
herab lieben, wie ich Euch
auf Erden geliebt habe.“



+

Christliches Andenken
an Herrn

Leopold Brandstetter
Landwirt

welcher am Montag, dem
30. Dezember 2019, nach langer,
schwerer Krankheit, versehen
mit der hl. Krankensalbung,
ins 72. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

Nach vielen Leiden findest du
am Herzen Gottes stille Ruh'.
Im Himmel bei des Vaters Thron
empfangst du deiner Tugend Lohn.



Zur Erinnerung
an Herrn
Franz Irk

* 19. April 1956
† 8. Jänner 2020



Zur Erinnerung
an Herrn

Josef Plutsch

* 26. Jänner 1937
† 19. Jänner 2020



Zur Erinnerung
an Frau

Leopoldine Hahn
geb. Wiesenbacher

* 18. Oktober 1918
† 26. Jänner 2020



Christliches Andenken
an Frau

Zázilia Payerl
geb. Fischl

welche am Samstag, dem
8. Februar 2020, nach schwerer
Krankheit, versehen mit der
hl. Krankensalbung, im
80. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

In Deine Hände lege ich
voll Vertrauen meinen Geist;
Du hast mich erlöst,
Herr, Du treuer Gott.
Ps. 31,6



Zur Erinnerung
an Herrn

Anton Paireder

welcher am Montag, dem
16. März 2020, um 19.20 Uhr
nach schwerer Krankheit,
versehen mit der hl. Kranken-
salbung, im 58. Lebensjahr von
Gott zu sich gerufen wurde.

Du hast niemals aufgegeben
viel zu wertvoll war dir dein Leben.
Du hast geliebt und soviel geschafft
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Das wir verlieren dieses Herz
ist unser Lebensgrößter Schmerz.
Du hast uns soviel Freude und Liebe gegeben,
somit wirst in unserem Herzen immer weiterleben.



Christliches Andenken
an Frau

Anna Pöcksteiner
geb. Mutenthaler

welche am Donnerstag, dem
26. März 2020, um 12.05 Uhr
im 93. Lebensjahr von
Gott zu sich gerufen
wurde.

Wo eine Mutter stirbt, da schweben
hernieder Engel, unsichtbar,
die glätten sanft mit zarten Händen
der Schläferin das Silberhaar.
Und tragen still zu lichten Räumen
aus einer Welt voll Leid und Schmerz
das höchste Kleinod dieser Erde,
das kostbarste: - Ein Mutterherz!



Christliches Andenken
an Frau

Margarethe Miedler

welche am Samstag, dem
18. April 2020, um 4.45 Uhr
im 94. Lebensjahr friedlich
eingeschlafen ist.

Jesus sprach zu ihr:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer Glauben an mich aussät, wird zum
Leben kommen, auch wenn er stirbt.“



Zur Erinnerung
an Frau

Zázilia Grabner
geb. Neulinger

welche am Mittwoch, dem
6. Mai 2020, um 4.45 Uhr
versehen mit der hl. Kranken-
salbung, im 88. Lebensjahr
von Gott zu sich gerufen
wurde.

Als Gott sah, dass der Wieg zu lang,
der Flügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um mich und sprach:
„Komm herein.“



Zur Erinnerung
an Frau

Maria Beisteiner
geb. Lagler

welche am Mittwoch, dem
13. Mai 2020, im 82. Lebensjahr
von Gott zu sich gerufen wurde.

Ein edles Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.
Müh' und Arbeit war ihr Leben,
Frieden hat ihr Gott gegeben.



Zur Erinnerung
an Frau

Schulrätin
Roswitha Weißgram
geb. Kottek

welche am Donnerstag, dem
21. Mai 2020 nach kurzer
schwerer Krankheit im
72. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

„Ich sterbe, aber meine Liebe zu Euch
stirbt nicht, ich werde Euch vom Himmel
herab lieben, wie ich Euch auf Erden
geliebt habe“



Zum Gedenken an

**Frau
Dr. Erika Bacher**

verstorben am 20. Juni 2020

im 90. Lebensjahr

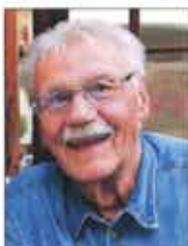
Das Wichtigste im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer



Waltraude Cerny

• 7. Dezember 1952
† 22. Juni 2020

Herzlichen Dank
für die erwiesene Anteilnahme.



Zum Gedenken
an Herrn

Wolfgang Floch

* 28. 01. 1945
† 13. 07. 2020

Letzte Ruhestätte:
Pflanzfriedhof Kahlenbergendorf

Wenn die Sonne
des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.



Zur Erinnerung
an Herrn

Hermann Schauer

welcher am Mittwoch, dem
12. August 2020, um 20.00 Uhr
nach kurzer, schwerer
Krankheit, versehen mit der
hl. Krankensalbung, im 89. Le-
bensjahr von uns gegangen ist.

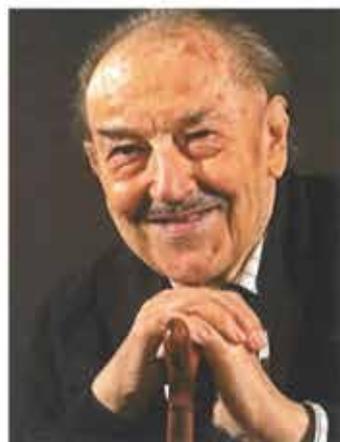
Der Tod ist nicht das Ende,
ist nicht die Ewigkeit,
der Tod ist nur die Wende
zur ewigen Seligkeit.



Zur Erinnerung
an Frau

Maria Jagsch
geb. Neulinger

* 25. Februar 1934
† 27. August 2020



Zur Erinnerung
an Herrn

Kurt Polasek

* 23. November 1936
† 14. September 2020



Zur Erinnerung
an Frau

Maria Öfferl
geb. Gröbner

die am Samstag, dem 24. Oktober 2020,
versehen mit den heiligen Sakramenten,
im 86. Lebensjahr
von Gott dem Herrn abgerufen wurde.



Du bist befreit von Leid und Schmerz
geliebtes, teures Mutterherz,
Dein Herz war liebevoll und rein,
Du solst uns unvergessen sein.

Waldberg Markt

Zur lieben Erinnerung

Wenn die Kraft
zu Ende geht,
ist es kein Leben,
ist es kein Sterben,
ist es eine Erlösung.
Ein gütiges Herz hörte
auf zu schlagen.



Leopoldine Eder
geb. Lahmer

geb. 16. November 1924
gest. 19. November 2020



Zur Erinnerung
an Frau

Erna Hintermayer
geb. Toifl

* 8. Mai 1939
† 28. November 2020



Geburtstage und Jubiläen

Den
95. Geburtstag
feierte im Dezember 2019



Frau Stefanie Moser, Münchenreith

Den
90. Geburtstag
feierten



Frau Leopoldine SCHÖLLER, Pargatstetten

Frau Professor Elfriede POPOFF, Münchenreith



Frau Margarete SCHAFFER, Laimbach

Frau Josefine BECSAR, Altwaldhäusl



Herr Johann PRITZ, Altwaldhäusl



Frau Maria HINTERNDORFER, Laimbach



Frau Hermine LUMESBERGER, Münichreith



Frau Berta RAMEDER, Pargatstetten

Den **85. Geburtstag** feierten



**Frau Anna FERTL, Münichreith
im Dezember 2019**



Frau Aloisia EDER, Grünbach



Frau Christine TEMPER, Gmaining



Herr Otto FELDHOFFER, Kehrbach



Herr Johann VIELHABER, Laimbach



Frau Maria ÖFFERL, Kollnitz



Frau Maria KRENN, Laimbach



Herr Karl PUSCHACHER, Edelsreith



Frau Maria ZEILINGER, Münichreith

80 Jahre

Frau Maria LICHTENWALLNER, Hasla
Frau Hermine SCHWEIGER, Hinterholz
Herr Franz PREISKORN, Münichreith
Herr Franz SPIESMAYER, Wögring
Frau Edith WINTER, Laimbach
Herr Franz EPPENSTEINER, Hasla
Herr Karl EDER, Haide
Frau Elizabeth WATZKA, Kollnitz
Herr Josef LEONHARDSBERGER, Mayerhofen
Herr Robert BRATUSA, Hinterholz
Frau Anna HÖLLERSCHMID, Brandstatt
Herr Adolf RAMEDER, Pargatstetten
Frau Cäcilia MÜLLNER, Haide
Frau Hildegard KLAMMER, Münichreith
Frau Elisabeth LEOPOLDINGER, Hinterholz
Herr Bruno SCHWEIGER, Hinterholz
Frau Maria JASCHKE, Neuwaldhäusl
Frau Leopoldine AIGLSPERGER, Gartleiten
Frau Herta ARTNER, Haide
Frau Hermine MITTMASER, Rappoltenreith
Herr Richard ARTNER, Haide
Frau Erika VIELHABER, Laimbach



75 Jahre

Herr Rudolf KAMINGER, Laimbach
Herr Wolfgang FLOCH, Gartleiten
Frau Josefine WURZER, Edelsreith
Frau Leopoldine HAHN, Hinterholz
Herr Leopold SCHAUER, Gutscherhof
Herr Franz SCHUSTER, Hinterholz
Frau Zázilia SPIESMAYER, Wögring
Herr Karl KÖCK, Mayerhofen
Herr Johann KAUFMANN, Neuwaldhäusl

70 Jahre

Herr Hermann WEIß, Laimbach
Frau Maria JAGSCH, Münichreith
Herr Anton LAHMER, Mayerhofen
Frau Aloisia SCHABLEGER, Edelsreith
Frau Maria LAHMER, Mayerhofen
Frau Karla KOTZMANN, Kehrbach
Herr Johann EDER, Laimbach
Frau Maria GRUBER, Kollnitz
Frau Maria RAPOLTER, Laimbach
Herr Ernst RADL, Münichreith
Herr Franz RESTER, Edelsreith
Herr Alfred MAYERHOFER, Münichreith



Nachstehende Jubelpaare wurden geehrt:

„Steinerne Hochzeit“

67,5 Jahre



**LIENBACHER
Karl und Theresia
Rudelhäuser**

„Diamantene Hochzeit“

60 Jahre



VIELHABER Karl und Erika, Laimbach



JASCHKE Franz und Maria, Neuwaldhäusl

FREUNDLINGER Prof. Kurt und Edith, Münichreith

„Goldene Hochzeit“

50 Jahre



KUßBERGER
Mag. Hubert und Brigitta
Altwaldhäusl

Weiters feierten die Goldene Hochzeit Peter und Elizabeth WATZKA, Kollnitz.

Folgende Ehrungen konnten aufgrund des Corona-Lockdowns leider nicht mehr durchgeführt werden:

Herr Heinrich HAUERSTORFER, Altwaldhäusl – 90. Geburtstag
Frau Emma HAMESEDER, Bachones – 85. Geburtstag
Herr/Frau Friedrich und Anna ZEILINGER, Eggathon – Goldene Hochzeit
Herr/Frau Willibald und Maria WINTER, Laimbach – Goldene Hochzeit
Herr/Frau Dr. Francis und Waltraud JOHN, Münichreith – Goldene Hochzeit



Silberne Hochzeiten

BRANDSTETTER Andreas und Hildegard, Kehrbach
SCHLAGER Norbert und Helga, Laimbach
BOICIUC Petru und Elisabeta-Iboya, Haide
KREMSER Wolfgang und Sabine, Münichreith
SCHROLL Gerhard und Anneliese, Laimbach
HINTERNDORFER Johannes und Herta, Au
LE Hung Can und Thu Anh, Hinterholz

Trauungen

SCHAUER Leopold und Kathrina, Gutscherhof
SCHABLEGER Raimund und Evelyn, Edelsreith
WAGNER Thomas und Astrid, Eggathon
LICHTENWALLNER Herbert und Michaela, Laimbach
LAHMER Martin und Tina, Laimbach
STEININGER Patrick und Jennifer, Laimbach
BÄCK Christian und Manuela, Mayerhofen
KAUFMANN Lukas und Julia, Bischofstein
MÜLLNER BEd MA Martin und Ing. Dipl.Ing.(FH) Carina, Kollnitz
HÖCHTL Ronald und Daniela, Laimbach
GRABNER Johannes und Sabine, Laimbach

***Die Liebe allein versteht das Geheimnis,
andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.***

Clemens Brentano



Ereignisse des heurigen Jahres

Münichreith-Laimbach ist Klimabündnisgemeinde

Global denken, lokal handeln. Diesem Motto des Klimabündnis schließt sich auch die Gemeinde Münichreith-Laimbach mit 1. Jänner 2020 an.

Das Klimaschutz-Netzwerk wurde vor 30 Jahren gegründet und umfasst mittlerweile über 1.700 Gemeinden und Städte in 26 Ländern Europas.

Das Klimabündnis berät und begleitet Klimabündnis-Gemeinden in den Bereichen Energie, Mobilität, Beschaffung, Boden, fairer Handel und Entwicklungszusammenarbeit.

Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion

Zwölf Gemeinden der Ökoregion Südliches Waldviertel haben sich für die KEM (Klima- und Energiemodellregion Südliches Waldviertel) zusammengeschlossen. Die Vorleistungen und Erfahrungen der Ökoregion sollen nun in die neue Modellregion einfließen.



Photovoltaikanlagen, E-Mobilität, digitale Vernetzung regionaler Angebote, mikro-ökologische Gebäudegestaltung, Kooperationen von Wirtschaft und Tourismus, sowie die Vernetzung der Bildungsangebote stehen auf der Agenda.

Das Projekt KEM auf Kleinregionsebene soll die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für diese Themen erhöhen. Es ist eine große Chance für die Zukunft und wird die Region und die Gemeinden als verbindliches Thema die nächsten Jahre begleiten.

In den Gemeinden werden bereits viele Maßnahmen zur Energieersparnis durchgeführt. Auch in unserer Gemeinde wurden bereits einige klima- und energierelevante Initiativen umgesetzt: Errichtung von drei E-Tankstellen, sowie eine Förderung für Solar- und Photovoltaikanlagen.

Bauarbeiten L7240 Ried

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde die Fahrbahn der Landesstraße L 7240 in Ried auf einer Länge von rund 800 m saniert und verbreitert. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Pöggstall unter Beiziehung von Baufirmen der Region ausgeführt.



Am 26. Mai 2020 überzeugte sich Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner von den Bauarbeiten für den Ausbau der Landesstraße L 7240 im Gemeindegebiet von Münichreith-Laimbach.

Sanierung Güterweg Pyhra



Das Projekt „Sanierung Güterweg Pyhra“ wurde entsprechend den Vorgaben der EU und insbesondere der Sonderrichtlinien des BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus ausgeführt. Die Umsetzung der Projektmaßnahme erfolgte im Rahmen des Österreichischen Programmes für ländliche Entwicklung 2014-2020, LE-Projektförderungen (LE 14-20).

Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen € 29.317,50, wobei € 19.056,38 durch das EU-Programm und das Land NÖ gefördert wurden. 10 % der Gesamtkosten übernahmen die Eigentümer der Beitragsgemeinschaft, die Restkosten die Gemeinde Münichreith-Laimbach.

Für die Neuanlage des Weges und zusätzliche Grundinanspruchnahme war die Zustimmung der Grundeigentümer erforderlich.

Radfahrprüfung



Alle bestanden, hieß es am Freitag, 19. Juni 2020 bei der freiwilligen Radfahrprüfung der Volksschulkinder in Münichreith-Laimbach! Vertreter der Polizeiinspektion Pöggstall, Herr Insp. Eppinger und Herr Insp. Fichtinger nahmen die praktische Prüfung mit den Fahrrädern ab. Vizebürgermeister Michael Weissgram, Gemeinderat Thomas Haselmayr und Direktorin OSR Karoline Lahmer gratulierten herzlich und wünschen gute Fahrt!

Erlebnissportwoche „Xund ins Leben“



Aufgrund der COVID-19-Situation musste heuer auch die beliebte ErlebnisSPORTwoche abgesagt werden. So leid es uns als Gemeinde auch tut, eine solche Veranstaltung absagen zu müssen, so hat die Gesundheit und Sicherheit unserer Gemeindebürger für uns oberste Priorität.

Nächstes Jahr ist die Erlebnissportwoche von 19. bis 23. Juli 2021 geplant.

Da die Situation für alle Familien und insbesondere auch für alle Kinder eine außergewöhnliche Belastung darstellt, wurde von Xund ins Leben eine neue Online-Plattform geschaffen. In dieser haben die Familien nach Registrierung unter www.xundinsleben.com als Alternative zur Ferienwoche Zugriff auf über 100 lustige, lernfördernde Spiele und Übungen - mit viel Bewegung!

Im Fokus der Anleitungen stehen die Entwicklungsförderung, die Lernförderung, Entspannungstechniken, Stressabbau und vor allem der Spaß an der Bewegung.

Wir werden Plastiksackerl-frei!

Plastik in der Erde, Plastik in den Lebensmitteln und Plastiksackerl in Wiesen und Wäldern: damit soll jetzt Schluss sein!

Die Gemeinde Münichreith-Laimbach beteiligt sich daher an der Initiative des GVV Melk und GVV Scheibbs und setzt auf eine Alternative: das BIO-Kreislauf-Sackerl.



Mehrfach verwenden – ein vielfacher Vorteil

Das Bio-Kreislauf-Sackerl hat mehrfache Vorteile. Es ist perfekt, um den Einkauf nach Hause zu bringen, es hält Lebensmittel länger frisch, es ist optimal zum Sammeln von Bio-Abfall und genau richtig für die Bio-Tonne, denn es kann vollständig kompostiert werden.

Das Bio – Kreislauf – Sackerl: 4-mal verwenden!

1. Bringen Sie ihren Einkauf mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl gut nach Hause
2. Halten Sie ihre Lebensmittel im Bio-Kreislauf-Sackerl länger frisch
3. Sammeln Sie den Bio-Abfall sauber mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl
4. Sie können ihren Bio-Abfall mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl in der Bio-Tonne entsorgen. Das Sackerl ist vollständig kompostierbar



Einkaufen



Frisch halten



Sammeln



Entsorgen

INFO: GVV MELK: 02755/26520 gemeindeverband@gvumelk.at www.biosackerl.at

Personalveränderungen

Mit 1. Juli 2020 trat Frau Christa Kashofer ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie war 30 Jahre als Schulwartin in der Volksschule und Polytechnischen Schule Laimbach tätig.

Bürgermeister Josef Riegler und Vizebürgermeister Michael Weissgram bedankten sich bei Christa Kashofer für ihre langjährige gewissenhafte Tätigkeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Als ihre Nachfolgerin wurde Frau Petra Schauer aus Dörfles in den Dienst der Gemeinde aufgenommen.

Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute.



Mehr Sicherheit für unsere Kinder



Für die Verkehrssicherheit unserer Kinder sponserte die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel „Achtung Kinder“-Tafeln.

Herzlichen Dank!

Beitritt „Natur im Garten“

Mit Gemeinderatsbeschluss „Natur im Garten“ Gemeinde zu werden, fördert Münichreith-Laimbach eine intakte Umwelt.



Am 8. September 2020 wurde die „Natur im Garten“ Gemeindetafel im Stiftspark des Stiftes Melk von Landesrat Dr. Martin Eichinger überreicht.



WIR SIND „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE

Wir sind eine „Natur im Garten“ Gemeinde und pflegen die gemeindeeigenen Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen.

Durch die ökologische Pflege unserer Grünflächen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Auf unserer Homepage steht ein neuer Menüpunkt „Natur im Garten“ mit vielen nützlichen Tipps und Tricks zum ökologischen Gärtnern zur Verfügung. Die Inhalte werden von den Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ laufend aktualisiert.

Denn „Natur im Garten“ ist gelebter Umweltschutz und eine der Antworten auf den Klimawandel.

Leiterwechsel Polytechnische Schule Laimbach

Mit Ende des Schuljahres ging OSR Johann Forsthofer nach 40-jähriger Lehrtätigkeit an der Polytechnischen Schule in Laimbach, davon 10 Jahre Direktor, in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In seine Dienstzeit als Leiter fällt der Start der Vorbereitungskurse „Lehre & Matura“. Als ehemaliger Sanitäter und RK-Lehrbeauftragter war ihm wichtig, dass die SchülerInnen eine fundierte Ausbildung in „Erste-Hilfe“ erhielten. Innovationen im technischen Bereich, v.a. auch im EDV-Bereich hat er gerne unterstützt.

Weiters war er seit 2002 auch Obmann des Dienststellenausschusses im Bezirk Melk und für dienstrechtliche Belange der KollegInnen zuständig.



Seitens der Polytechnischen Schulgemeinde wurde Dir. OSR Johann Forsthofer für seine umsichtige Leitung gedankt und gewürdigt. Gleichzeitig bedankte er sich bei den BürgermeisterInnen für die gute und problemlose Zusammenarbeit.

Im Rahmen einer kleinen Feier mit den BürgermeisterInnen sowie Vertretern der Sprengelgemeinden wurde Dir. OSR Johann Forsthofer verabschiedet und der neue Leiter der Polyt.Schule vorgestellt.

Mit Schulbeginn im September 2020 wurde SR Gerhard Unger mit der Leitung der Polytechnischen Schule in Laimbach betraut. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.



Vereinshaus – Feuerwehr und Musik Laimbach



Die thermische Sanierung und Neugestaltung der Fassade des Vereinshauses konnte nunmehr abgeschlossen werden.

Weiters erfolgte der Anschluss des Gebäudes an die neuerrichtete Nahwärmeheizung.

Die Gesamtkosten dieser Investition betragen ca. € 260.000,--, wobei etwa zwei Drittel der Kosten durch öffentliche Förderungen abgedeckt sind.

Neues Feuerwehrauto HLFA3 in Laimbach

Als Ersatz für das mehr als 30 Jahre alte Feuerwehrauto TLF 2000 wurde nunmehr das HLFA3 ausgeliefert. Die Kosten dieses Fahrzeuges inklusive der erforderlichen Ausrüstung betragen € 427.000,--.

Die verbleibenden Kosten nach Abzug der Förderung und Rückerstattung der Mehrwertsteuer werden je zur Hälfte seitens der Gemeinde und der Feuerwehr getragen.



Feierlichkeiten über Weihe und Segnung der Gebäude und Autos konnten aufgrund der Corona-Krise heuer nicht abgehalten werden.

Wir hoffen, diese Feiern im kommenden Jahr nachholen und durchführen zu können.

Waldviertler Heu Unterbetten gewinnen großen Preis

Heidi Haselböck aus Kollnitz wurde mit ihren Waldviertler Heu-Kräuter-Unterbetten beim „Look Business Award“ 2020 als Gesundheits-Unternehmerin des Jahres ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird an Frauen für außergewöhnliche berufliche Leistungen verliehen. „Ich bin sehr stolz auf diese Bestätigung meiner Arbeit“, freut sich die Unternehmerin. „Heu ist viel mehr als nur trockenes Gras, es kann als Matratzenauflage im Schlaf für Körper, Geist und Seele viel Gutes tun!“ Diese Eigenschaften hat Heidi Haselböck mit ihren Unterbetten, Polsterauflagen und Zudecken vereint.



Eröffnung Carmen´s Diner

Im Möhslhof in Laimbach 7 wurde am 18. Oktober 2020 nach einer Renovierung das Lokal Carmen´s Diner eröffnet. In diesem Restaurant-Bar-Lounge werden internationale italienische, griechische und arabische Gerichte, sowie klassische Hausmannskost - auch zur Abholung - angeboten.

Bei der Eröffnung gratulierten Bürgermeister Josef Riegler und Hauseigentümer Familie Schmutz recht herzlich und wünschten viel Glück und Erfolg für die Zukunft.



Neuer Postpartner in Laimbach

Mit 19. November 2020 hat Raida Said vom neueröffneten Carmen´s Diner zusätzlich die Funktion als Postpartner in unserer Gemeinde übernommen.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 11:00–13:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr.

Wichtige Mitteilungen

Kostenbeiträge der Gemeinde für künstliche Besamungen

Im NÖ Tierzuchtgesetz ist eine Förderung für die künstliche Besamung von Rindern und Schweinen vorgesehen. Die Gemeinde Münichreith-Laimbach gewährt weiterhin für die künstliche Erstbesamung von Rindern einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 11,--.

Der Kostenbeitrag für Schweinezüchter beträgt € 7,50 pro Jahr und Zuchtsau.

ACHTUNG: Der Antrag kann ab sofort gestellt werden. Um Menschenansammlungen hinsichtlich COVID-19 jedoch zu vermeiden, wird der Antragszeitraum bis Ende Februar 2021 verlängert!

Schneeräumung auf Gehsteigen

Die Gemeinde ist zwar Erhalter von Gemeindestraßen und Güterwegen, sowie der vorhandenen Gehsteige, jedoch sind die anrainenden Grundstückseigentümer für die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung der Gehsteige verantwortlich und werden daher auf den § 93 StVO 1960 - Pflichten der Anrainer - verwiesen:

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr sowohl von Schnee als auch von Verunreinigungen zu säubern. Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, normiert § 93 StVO 1960, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist.

Weiters wird mitgeteilt, dass wegen unzureichender Räumung und Streuung bei Unfällen, Stürzen etc. die Eigentümer der Liegenschaften, wenn grobe Nachlässigkeit nachgewiesen wird, zur Verantwortung gezogen werden können.

Heizkostenzuschuss 2020/21

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in Höhe von € 140,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt bis 30. März 2021 zu beantragen, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Bitte bei der Beantragung den Einkommensnachweis und die Kontodaten (IBAN) mitbringen.

Müllabfuhr 2021

Als Beilage ist der Müllabfuhr-Terminkalender 2021 angeschlossen, welchem die Termine der Müllabfuhr, sowie die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen zu entnehmen sind.

Befüllen von Schwimmbädern

Aufgrund der immer wiederkehrenden Trockenperioden ist das Befüllen von Schwimmbecken bzw. Pools über die Gemeindewasserleitung nur nach Absprache mit dem Gemeindearbeiter Hr. Franz Plutsch (Tel.Nr. 0664/4950233) gestattet.

Bei Abfall des Wasserstandes im Hochbehälter wird automatisch vom System ein Wasserrohrbruch vermutet und ein Alarm gesendet. Eine rechtzeitige Bekanntgabe der Wasserentnahme kann daher unnötige Leckortungen verhindern.

Auch das beabsichtigte Befüllen durch die Feuerwehr, sei es mit Tankwagen oder über einen Hydranten, ist nur im Einvernehmen mit der Gemeinde bewilligt.

Hundehaltung

Gemäß NÖ Hundehaltegesetz muss ein Hundehalter die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat den Hund in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass grundsätzlich der Hundeeigentümer dafür zu sorgen hat, dass Gehsteige, Gehwege, Blumenrabatte und Kinderspielplätze nicht durch den Hund verunreinigt werden. Jedenfalls ist der Hundebesitzer für die Entfernung von Hundekot auf öffentlichen Flächen verantwortlich.

Hierzu wurden Spender für Hundekotbeutel in Laimbach am Dorfplatz und beim kleinen Bildstock an der alten Straße, sowie in Münichreith am Dorfplatz und der Siedlungsstraße Richtung Sattel aufgestellt.

Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat der Gemeinde zu melden. Bitte bei der Anmeldung des Hundes den Hundepass mitbringen.

Tierschutz-Hotline

Pünktlich zum Welttierschutztag ging die „Tierschutz-Hotline NÖ“ an den Start. Geschulte Profis stehen 24 Stunden am Tag für eine telefonische Erstberatung zur Verfügung. Ob es sich nun um ein verletztes oder entlaufenes Fundtier handelt, eine vermeintliche Streunerkatze, ein Wildunfall passiert ist oder aber eine generelle Frage auftaucht – die Helfer von der Hotline sind bereit: 0800 – 000 134

Baum- und Strauchschnitt entlang der Fahrbahnränder

Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Benutzbarkeit der Straßen sicherstellen zu können, werden alle Grundbesitzer ersucht, ihre Sträucher und Bäume entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen zurückzuschneiden und das erforderliche Lichtraumprofil freizuhalten.

Die Durchführung dieser Maßnahme liegt in Ihrem eigenen Interesse, da bei einem eintretenden Schaden (Schneedruck, Wind), welcher auf das Hineinreichen von Sträuchern und Bäumen in das Lichtraumprofil der Straße zurückzuführen ist, der Eigentümer die volle Haftung zu übernehmen hat.

Grünschnittentsorgung

Leider passiert es immer wieder, dass uns Waldbesitzer informieren, dass illegal Grün- und Strauchschnitt (aber auch Reifen, Elektrogeräte, ...) in ihren Wäldern entsorgt wurde. Wir möchten darauf hinweisen, dass eine derartige Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt verboten ist, da es sich dabei um eine Besitzstörung handelt.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe BewohnerInnen von Münichreith-Laimbach!

Für den gemeinnützigen Wohnbauträger **GEDESAG und der Gemeinde Münichreith-Laimbach** liegen ein verantwortungsbewusster und leistbarer Wohnbau sowie die Wohnqualität der Menschen an erster Stelle.

Die GEDESAG überlegt in Zukunft **weitere 10 Wohneinheiten** in Münichreith, unter anderem auch **Einheiten für „barrierefreies Wohnen“** sowie **„Wohnungen für Familien und junge Mieter“**, zu errichten.

Um zu erfahren, ob künftig Bedarf an geförderten Wohnungen in Münichreith-Laimbach besteht, bitten wir um Ihr **Feedback** bzw. Interesse unter **office@gedesag.at**.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und bedanken uns recht herzlich für Ihre Beteiligung!



Wir bauen für Sie in Münichreith-Laimbach
gefördert & provisionsfrei

Freie Wohnungen in Laimbach - ab sofort beziehbar!

MIETE

- freie 3 bzw. 4-Zimmer Wohnungen
- rund 71 - 86 m² Wohnfläche
- Balkon oder Dachterrasse
- **Schwimmteich** mit Liegewiese
- freier PKW-Abstellplatz
- Wohnraumlüftung, Solaranlage
- biogene Brennstoffe bzw. Fernwärme
- Wohnzuschuss möglich

MEIN HEIM
GEDESAG



Austrian Filament Mechanics Spendenprojekt

Am 28. März 2020 habe ich im Internet gelesen, dass die 3D-Drucker-Firma PRUSA 10.000 Stück an 3D-gedruckten Faceshields (Gesichtsschilder) an Spitäler in Prag gespendet hat! Da habe ich mir gedacht: „Warum drucke ich nicht selber auch solche Faceshields auf meinem eigenen 3D-Drucker aus und verschenke sie auch?“
So habe ich mich hingesezt und auf Facebook folgendes Posting verfasst:



„Falls jemand Bedarf an solchen 3D-gedruckten Gesichtsmasken hat, bitte einfach bei mir melden. Ich drucke so viele wie nötig/möglich kostenlos aus! Bitte teilen (mit diesem Text!), wenn ihr jemanden kennt, der sowas brauchen könnte. Versende auch gerne innerhalb Österreichs.“

Das Posting wurde 62 Mal geteilt und meine Freunde Peter Wastl aus Perg und Thomas Feck-Melzer (beide aus OÖ) haben mir spontan ihre Hilfe angeboten. Patrik Iber, ein ehemaliger Fussballkollege von mir beim USV Münichreith, war der nächste, der gleich mit zwei 3D-Druckern eingesprungen ist. Gemeinsam mit Mathias Oysmüller aus Altwaldhäusl und Stefan Leitgeb aus der Steiermark und ein paar weiteren Freunden aus Artstetten ist unser Team schnell auf 10 Personen angewachsen.

Nach einem TV-Beitrag über unser Projekt auf PULS4 haben sich aus ganz Österreich noch weitere 20 Helfer mit ihren eigenen 3D-Druckern angeschlossen. Das war auch bitter nötig, denn von der Frisörin bis zum Zahnarzt waren unsere Faceshields, die wir nur gegen Spenden verschickt haben, in ganz Österreich gefragt! Über unsere eigens dafür angelegte Website www.e3.at kamen immer mehr Bestellungen für unsere Faceshields herein und so standen wir zu Ostern knapp davor, dass uns diese Aktion über den Kopf wächst. Mein Neffe Christoph Pritz hat mir dann beim österlichen Zoom-Meeting (Familienkonferenz übers Internet) angeboten kurzerhand ein Bestell-System zu programmieren, mit dem ich die eintreffenden Bestellungen besser an die jeweiligen Bundesländer aufteilen konnte. An den besten Tagen wurden nämlich über 1.000 Faceshields pro Tag bestellt, diese Arbeit musste also gut verteilt werden... Mit dieser Logistik-Lösung haben wir in Artstetten (NÖ), Oberösterreich und Wien für eine Zeit lang 3 „Verteilzentren“ betrieben, die die unterschiedlichen Aufträge selbständig abgearbeitet haben. Meine Aufgabe zu diesem Zeitpunkt war „nur mehr“ der Einkauf und die Verteilung der Druck- und Versandmaterialien an diese Verteilzentren.

Nachdem wir all unsere Einnahmen von Anfang an wieder weiterspenden wollten (eine Spendenübersicht finden Sie auf der nächsten Seite), habe ich mir den „Spenden-Kaiser“ Franz Weiss aus Münichreith mit ins Boot geholt. Er hat unser Team bei der Spendenauswahl und bei den Spendenübergaben, sowie beim Fertigen der Faceshields mit seiner Gattin Maria enorm unterstützt.

Mit Ende August 2020 wurde die Spendenaktion beendet und wir können stolz auf ca. 24.000 gedruckte Faceshields und auf Spenden von über 71.000€ zurückblicken!

Herzlichen Dank an mein Team in ganz Österreich, meine Freunde in Münichreith und an meine Familie für die tatkräftige Unterstützung bei diesem einzigartigen Spendenprojekt!

Markus Haselböck (Initiator) und das Austrian Filament Mechanics Team

Spendenübersicht der Austrian Filament Mechanics

DATUM	SPENDENEMPFÄNGER	SPENDE
28.05.2020	Rettet das Kind Niederösterreich Leiben (NÖ)	10.000,00
17.06.2020	Therapiezentrum Waldhausen im Strudengau (OÖ)	5.000,00
17.06.2020	Frauenhaus Innviertel (OÖ)	2.500,00
17.06.2020	Frauenhaus Vöcklabruck (OÖ)	2.500,00
27.06.2020	Flüchtlingshilfe Tulln (NÖ)	1.000,00
02.07.2020	MOMO Mobiles Kinderhospiz (Wien)	10.000,00
02.07.2020	Pro Juventute Fehring (Stmk.)	5.000,00
02.07.2020	Pro Juventute Rottenmann (Stmk.)	5.000,00
29.06.2020	W.I.R. gemeinnützige GmbH (Tirol)	5.000,00
02.07.2020	Versteigerungen für den Tierschutz im Murtal (Stmk.)	500,00
16.07.2020	Tierhilfe Hollabrunn/ TSV Hundesuche (NÖ)	500,00
13.07.2020	Tierschutzverein Pöggstall (NÖ)	500,00
04.09.2020	Trachtenmusik Münichreith zur Anschaffung von Jugendtrachten (NÖ)	3.000,00
04.09.2020	Feuerwehr Münichreith zur Förderung der Feuerwehrjugend (NÖ)	3.000,00
04.09.2020	Rotes Kreuz Münichreith zur Anschaffung von Schutzausrüstung (NÖ)	3.000,00
18.09.2020	Elke Kohl (NÖ)	5.000,00
06.10.2020	Hausbrand alleinerziehender Vater in Pöggstall (NÖ)	1.500,00
07.10.2020	Sonja Weissenböck (OÖ)	210,36
13.10.2020	Jungchar der Pfarre Krems St. Paul (NÖ)	1.647,24
13.10.2020	Caritas Wohngruppe Leonding (OÖ)	2.545,51
09.11.2020	Männerhaus in Steyr (OÖ)	1.500,00
Dez. 2020	Sonja Weissenböck (OÖ)	~2.000,00
Dez. 2020	Die letzte Spende wird noch von unserem Team festgelegt...	~124,98
SUMME	gesamte Spendensumme der Austrian Filament Mechanics	71.028,09



Spendenübergabe von jeweils € 3.000,- an das Rote Kreuz, die Trachtenmusik und die FF Münichreith

Pflegebettverleih



Gemeinsam stärker! 

Sehr geehrte GemeindegängerInnen!

Die **SPÖ Münchenreith-Laimbach** hat über die Vermittlung von Frau Edelbacher kostenlos ein Pflegebett für unsere Gemeinde besorgen können. Nach Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Josef Riegler wurde es im Bauhof gelagert.

Bei Bedarf (zum Beispiel für die Pflege eines Angehörigen) kann das Bett **kostenlos** ausgeborgt werden.

In Absprache mit dem Bürgermeister hat sich die SPÖ Münchenreith-Laimbach bereit erklärt, die organisatorische Abwicklung zu übernehmen.

Im Bedarfsfall
kontaktieren
Sie bitte:
Erika Gruber
0676 70 39 543

Für die SPÖ Münchenreith-Laimbach
GR Erika Gruber, Ortsparteivorsitzende

Bei uns im Kindergarten

LAIMBACH

St. Martin 2020

Die Corona-Pandemie hat die Welt auf den Kopf gestellt und so auch unseren Kindergartenalltag. Viele Rituale und gemeinsame Vorhaben konnten wir heuer nicht durchführen, und auch nicht unser **Martinsfest**.

Die Kinder fieberten auf den 11. November hin. Dieses Jahr, im Lockdown light, gab es aber keinen gemeinsamen Laternenumzug. Das schöne Bild der leuchtenden Laternen und die gemeinsame Feier in der Kirche mit den Eltern und Geschwistern haben gefehlt.

Damit dieser Tag für die Kinder trotzdem zu einem besonderen Erlebnis wurde, feierten wir im Kindergarten das Fest des Hl. Martin und versuchten mit einer **Martinstasche** die Eltern an dem Fest teil haben zu lassen.

Die Kinder waren mit Freude und Fleiß dabei!



Mit viel Hingabe verzierten die Kinder ihr Laternenfenster.



Das Backen von kleinen Martinsbrötchen ist schon lange Tradition in unserem Kindergarten. Auch heuer pflegten wir dieses Ritual.



Gemeinschaftsarbeit:

Wir bastelten eine Riesenlaterne und bedruckten diese mit den Händen.

Ein kleines Licht zum Teilen wurde hergestellt.



Die Szene „Martin teilt seinen Mantel“ wurde im Rollenspiel dargestellt und anschließend auf großen Karton gemalt.



In die Martins tasche , die die Kinder mit nach Hause nahmen, packten wir: Die Brötchen, ein Martinsbüchlein mit den Liedern und der Legende und eine kleine Tischlaterne .



Für den Martinsabend hatten wir einige besondere Überraschungen für die Kinder vorbereitet:

⇒ Im Kindergarten wurden vom Team hell beleuchtete Martinsfenster gestaltet. „Martin teilt seinen Mantel“ und „Sterntaler“ waren zu sehen.



⇒ Viele Laternen leuchteten an diesem Abend vor unserem Kindergarten und...



Und so zogen heuer am Martinsabend viele Familien durch Laimbach und sangen das bekannte Lied: „Ich geh mit meiner Laterne“

.....im Pavillon wurde die Martinslegende dargestellt.



„Ganz im Sinne von St. Martin wollen wir mit Hilfe der großen Laterne Freude und Hoffnung schenken.“

Mit einem Spruch, der mir in dieser besonderen Zeit am Herzen liegt , will ich diesen Bericht abschließen:

Solange ein Lächeln ansteckend ist, eine Umarmung wärmend,
Liebe einem Wunder gleicht und die Hoffnung lebt,
sollte man sich nicht so leicht von den Schattenseiten des Lebens ablenken lassen.

Elisabeth Frühwirt (Kindergartenleiterin)

Eragül Schönast

Kindergarten Laimbach

Wir sagen DANKE!

Ein Tag im Wald



Naturnah und auf kindgerechter Weise wurde den Kindern die Vielfalt der Tierwelt und die Arbeit eines Jägers im Revier nahe gebracht .

Im Februar verbrachten die Kinder mit den Jägern Mathias und Franz Huber einen aufregenden und erlebnisreichen Vormittag im Wald.



Fachkundig wurde den Kindern erklärt, wie oft und womit die Tiere im Wald gefüttert werden.



Die Kinder konnten viele mitgebrachte Tiere bestaunen.



Mit Begeisterung halfen die Kinder bei dem Ausbringen des Futters mit!



Ein herzliches Dankeschön an Fam. Schreiner!



Seit Jahren werden wir vom GH Schreiner mit einem leckeren Mittagsmenü verwöhnt!



Bunter Herbst im Kindergarten Münchenreith – Einblick in den Kindergartenalltag

Raupe und Schmetterling im Kindergarten

Bereits seit der 1. Woche des neuen Kindergartenjahres haben wir tierische Besucher im Kindergarten – einige Distelfalterraupen! In einem eigens bestellten „Schmetterlingsschaugarten“ konnten die Kinder die Entwicklung einer Raupe zum Schmetterling hautnah miterleben. Sehr oft saßen wir davor und beobachteten die Veränderungen der Tiere.



Durch das hautnahe Miterleben dieses Entwicklungsprozesses konnten die Kinder Einblick in einen Naturvorgang nehmen, der ihnen sicherlich noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird und einen nachhaltigen Lernprozess in Gang setzt!

Ein Dino-Dinosaurier!

Das Interesse einiger Kinder an Dinosauriern war so groß, dass wir es gerne aufgegriffen haben und eine Vielfalt an Angeboten durchführten. Ein Dinosaurierschattentheater, ein Vulkanexperiment, Dino-Spielbereiche, Bücher, viele Werkarbeiten und sogar selbstgebackene „Käsedinos“ standen am Programm und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Natürlich achten wir darauf, dass die Thematik kindgerecht bleibt. Beispielsweise wurde vielfach betont, dass es Dinosaurier nicht mehr gibt, sodass man vor den Riesenechsen auch keine Angst haben muss.





Unser Besuch im Wald

Mitte Oktober besuchten die Kinder der blauen Gruppe den nahegelegenen Wald. Die Begeisterung und Neugierde der Kinder war bereits am Vortag sehr groß.

Ein Wald bietet mehr als nur einen Spaziergang, er bedeutet Ruhe und Ausgeglichenheit, aber vor allem auch Rückzugsort von der Hektik des Alltags.

Unsere Kinder lieben die Natur, das Erleben eines Abenteuers und die Freiheit, selbst gestalten zu können.

Wir machten uns am Morgen auf den Weg zum kleinen Überstand am Waldrand, um gemeinsam zu jausnen. Danach ging es mit aufgeladenem Leiterwagen (Lupen, Sitzpolster, Sägen) in den Wald. Dort konnten die Kinder frei handeln, sie sägten Äste klein, bauten sich Höhlen oder sammelten mit Lupen Gläser kleine Insekten zum Beobachten. Es war erstaunlich zu sehen, dass weder Streit noch Langeweile auftraten, jedes Kind hatte genug Freiraum, um seine Ideen verwirklichen zu können.



Zum Abschluss setzten wir uns auf unsere mitgebrachten Sitzpolster und das Bilderbuch "Der Gruffelo" wurde erzählt.

Jahresrückblick 2020

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Pöggstall
Ortsstelle Münichreith

Aus Liebe zum Menschen.



Die Ortsstelle Münichreith hat gewählt

Ortsstellenversammlung unter besonderen Umständen

Am Freitag, den 30.10.2020, wurde die etwas „anders“ durchzuführende Ortsstellenversammlung einberufen.

Unter entsprechenden Schutzmaßnahmen und Abstandsregeln lud die Ortsstellenleitung unter der Führung von Andreas Mühlberger zur Ortsstellenversammlung inklusive Wahl für die neue Funktionsperiode ein.

Nach einer wirklich kurzen Begrüßung und einem sehr kurzen Bericht des Ortsstellenleiters übernahm Bezirksstellenleiter u. Vizepräsident Ing. Leopold Rötzer. Er sprach einige Dankesworte und erklärte die aktuelle Situation. Anschließend wurde gleich an das Wahlkomitee zur Durchführung der Wahl übergeben.

Nach der Satzungsreform 2020 beim Roten Kreuz NÖ benötigt eine Ortsstelle nur noch die Funktionen des Ortsstellenleiters, dessen Stellvertreter und weitere Ausschussmitglieder.

Für die Funktionen stellten sich zur Verfügung:

- Ortsstellenleiter: Martin Mühlberger
- Ortsstellenleiter-Stv: Martin Aiglsperger
- Weitere Mitglieder: Vzbgm. Michael Weissgram und Andreas Mühlberger

Der Wahlvorschlag wurde fast zu 100 % angenommen.

Wir möchten allen herzlichst dazu gratulieren und wünschen ihnen viel Kraft und gutes Gelingen in diesen Funktionen!

Ein großes Danke seitens der Bezirksstellenleitung an die bisherige Ortsstellenleitung, Andreas Mühlberger, Gerald Lahmer, Katrin Graf und Stefan Ringler. Besonderer Dank an Andreas Mühlberger, da er zusätzlich im Bezirkskommando Melk u. im Bereichskommando Mostviertel eine Stabsfunktion ausübt. Kurz festgehalten, es war wohl die kürzeste Ortsstellenversammlung seit Bestehen der Ortsstelle.

Bild oben: Martin Mühlberger

Bild unten: Martin Aiglsperger

Copyright: Rotes Kreuz Bezirksstelle Pöggstall



Rettungsanitäter Ausbildung in unserer Bezirksstelle

Im Jänner startete ein Ausbildungskurs zum Rettungsanitäter in der Bezirksstelle Pöggstall. Aus Münichreith-Laimbach nehmen Isabella Grabner (4. von links stehend), Lukas Paireder (3. von links stehend) aus Münichreith und Isabella Eder (1. von rechts stehend) aus Laimbach teil.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei der bevorstehenden Abschlussprüfung!

Foto: Copyright Rotes Kreuz Pöggstall



Aktuell Zivildienstleistende aus Münichreith - Laimbach



Alexander Rupp aus Laimbach

Philipp Temper
aus Laimbach



Markus Hirsch aus Lohsdorf, Marktgemeinde Artstetten, war schon vorher als ehrenamtliches Mitglied in unserer Ortsstelle tätig. Ende November 2019 konnte er die Führungskräfteausbildung Ebene 1 abschließen.



Notfallsanitäter-Ausbildung

Im März dieses Jahres hat Manuela Viehberger die Ausbildung zum Notfallsanitäter erfolgreich abgeschlossen.

Seitdem absolviert sie auch freiwillige Dienste auf dem Notarztsatzfahrzeug (NEF) in Pöggstall und leistet notärztliche Assistenz bei Akuteinsätzen.

Wir gratulieren Manuela Viehberger hiermit nochmals zum gelungenen Abschluss der Ausbildung und wünschen viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Foto: Manuela Viehberger mit dem im Dez. 2019 in Dienst gestellten Notarztsatzfahrzeug.



Neue Herausforderungen für das Rote Kreuz mit SARS-CoV-2 /COVID-19

Die Welt schaute mit Jahreswechsel nach China, wo sich ein Virus verbreitet, Menschen daran erkranken und auch daran sterben. Es ist weit weg und so machten sich die wenigsten wirklich große Sorgen. Das Internationale Rote Kreuz und auch das ÖRK schickten Hilfsmaterial nach China, um dort die medizinische Versorgung der Menschen zu unterstützen.

Doch im Februar hörten wir von Erkrankungen in Italien und vereinzelt in Frankreich. Nun gab es auch schon den 1. Fall in Tirol! Das war der Anstoß, dass sich die Gesundheitsbehörden mit dem Thema nun massiv befassten. In Niederösterreich wurde am 26. Februar der Sanitätsstab des Landes NÖ eingerichtet. Das Rote Kreuz NÖ war durch Johann Kaufmann in diesem Einsatzstab vertreten. Als die Zahlen an Covid-19 infizierten stiegen, hat das Rote Kreuz NÖ ihren eigenen Einsatzstab in der Landesverbandszentrale aktiviert.

Zahlreiche Entscheidungen wurden getroffen, Maßnahmen umgesetzt und die Rettungsmannschaften entsprechend informiert. Weiters wurden Einsatzpläne angepasst und Abläufe aller betroffenen Einrichtungen im Gesundheitswesen definiert bzw. festgelegt.

Anfangs wurde jeder Verdachtsfall mit einem Rettungsmittel in 2 Krankenhäuser in NÖ transportiert. In St. Pölten und Mödling wurde der PCR-Test

durchgeführt. Bald wurde erkannt, dass diese Vorgehensweise zukünftig nicht schaffbar ist. Gemeinsam mit dem Landessanitätsstab wurde das System der „mobilen 1450 Tester“ entwickelt.

So kam es, dass Rettungssanitäter die gesetzliche Befähigung bekamen, im Pandemiefall diese Nasen-Rachenabstriche oder Rachenabstriche durchführen zu dürfen. Allgemein dürfen dies nur Ärzte und Ärztinnen, diplomiertes Pflegepersonal und diverse Berufe im Gesundheits- und Laborwesen.

Auch unsere freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiter der Bezirksstelle Pöggstall waren und sind als mobile Tester unterwegs, um erkrankte Personen mithilfe eines PCR-Tests auf das Corona-Virus zu testen. Insgesamt führten Mitarbeiter der Bezirksstelle bis zum Herbst 280 mobile Testungen durch. Die Anzahl der dabei zurückgelegten Kilometer beträgt rund 8.000 km.

Mit unserer Schutzausrüstung haben wir es bisher geschafft, dass kein Sanitäter/in sich mit dem Virus im Dienst infiziert hat.

Wir bedanken uns bei Manuela Viehberger und Bettina Zainzinger, dass sie als Tester aus unserer Gemeinde / Ortsstelle ehrenamtlich unterwegs waren.

Spende für die Ortsstelle Münichreith

Ein besonders erfreulicher Termin fand am 4. September 2020 statt. Die Austrian Filament Mechanics, vertreten durch Irene und Markus Haselböck und Franz Weiß, haben an das Rote Kreuz Münichreith eine Spende von 3.000 Euro übergeben. Dieses Geld wurde aus der Produktion von Gesichtsschutzschildern eingenommen, die während der Covid-19 Krise zahlreich von vielen ehrenamtlich produziert wurden. Als im Handel kein Gesichtsschutz mehr zu bekommen war, produzierte man diesen einfach mit 3D Druckern. Der neu gegründete Verein mit seinen zahlreichen Unterstützern, verteilt über ganz Österreich, versorgte somit wichtige Einrichtungen und Dienstleister mit Schutzmaterial. Auch im Rettungsdienst wurde dieser Gesichtsschutz verwendet.

DANKE für diesen tollen Einsatz. Foto: Markus Haselböck, v.l.n.r. Irene u. Markus Haselböck, Franz Weiß, Andreas Mühlberger, Johann Kaufmann



ROT-KREUZ-CAFE

„Gemeinsam statt einsam“, heißt unser Motto.

Der erfolgreich etablierte Rot-Kreuz Treff wurde im Jänner und Februar durchgeführt, musste aber im März bereits wegen der Pandemie abgesagt werden. Gemeinsam hat das GSD Team um Marianne Schableger, Maria Lahmer, Johann u. Margarete Hochedlinger, Christine Mayerhofer diese Kaffee-Treffs durchgeführt. Leider mussten bis jetzt diese Treffen ausgesetzt bleiben.

Bei uns können Sie ...

- ⇒ einen netten Nachmittag mit alten und neuen Bekannten verbringen
- ⇒ Gesellschaftsspiele spielen und kreativ sein
- ⇒ gemeinsam Kaffee trinken und Geschichten erzählen
- ⇒ das Gedächtnis trainieren und Bewegung machen
- ⇒ Feste in netter Runde feiern und vieles mehr

Wir würden uns freuen, Sie bei Kaffee, Kuchen und einem netten Programm begrüßen zu dürfen.
Kontakt: Marianne Schableger 0680 - 305 66 77 bzw. marianne.schableger@gmx.at

HENRY LADEN PÖGGSTALL

Informationen finden Sie diesbezüglich auf der Webseite unserer Bezirksstelle.

Informationen bekommen Sie bei:

Ortsstellenleiter Martin Mühlberger
Tel: 05 9144 62641
Mobil:+43 676 737 44 11
martin.muehlberger@n.rotekreuz.at

Ortsstellenleiter Stellvertreter:
Martin Aiglsperger
Mobil:+43 664 886 63 329
martin.aiglsperger@n.rotekreuz.at

STOPP CORONA APP:

So hilft die App:

- Wenn der Mindestabstand zu anderen Menschen nicht eingehalten wird, registriert die „Stopp Corona“-App das als Kontakt.
- Im Fall, dass Sie oder eine dieser Personen das Coronavirus bekommen, werden alle Begegnungen völlig anonym informiert.
- Damit schützt die App vor einer unkontrollierten Verbreitung des Virus, sichert Arbeitsplätze und rettet Leben.

Nähere Informationen sind hier nachzulesen:



www.stopp-corona.at
#schauaufdich

**STOPP
CORONA**

TEAM ÖSTERREICH Lebensretter App

Du hast einen aktuellen
Erste Hilfe Kurs?

Hilf mit Menschenleben zu retten!!!

Ein App die Leben retten kann.

Nähere Infos unter www.teamoesterreich.at



Besuchen Sie uns im Internet unter:



Blutspendeaktion 2021 in Münichreith in der Volksschule Münichreith am Ostrong:

Di., 05.01.2021 von 9 - 12 u. von 13 - 17 Uhr und

Mi., 06.01.2021 von 9 - 17 Uhr durchgehend

LICHTBILDAUSWEIS nicht vergessen! Tragen von Mund-Nasen-Schutz erforderlich!

Das Team der Rot-Kreuz Ortsstelle Münichreith wünscht allen ein frohes
Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2021!



Freiwillige Feuerwehr Münichreith



Jahresrückblick 2020

Mitgliederversammlung 2020

Umfangreiche Berichte aller Sachbearbeiter wurden den Mitgliedern bei der Mitgliederversammlung am 19.01.2020 im Gasthaus Jagsch vorgelegt. Ebenfalls durften einige Kameraden befördert werden.

Beförderungen:

OLM Friedrich Seitner zum HLM, LM Roland Haselböck zum OLM
HFM Franz Spreitzer zum LM, OFM Christian Reutner zum HFM
OFM Martin Rameder zum HFM, OFM Paul Kummer zum HFM



Zahlen und Fakten aus dem Jahr 2020

Gesamt: 64 Ereignisse - 471 Mitglieder - 1118 Stunden

Übungen: 23 - 202 Mitglieder - 446 Übungsstunden

Einsätze: 13 - 123 Mitglieder - 276 Einsatzstunden
(4 Brandeinsätze, 9 Technische Einsätze)

Tätigkeiten: 24 - 132 Mitglieder - 286 Tätigkeitsstunden



Die ersten Kameraden der Feuerwehrjugend werden in den Aktivstand übernommen



Im Laufe des Jahres 2020 durfte die Feuerwehr Münichreith die ersten sechs Kameraden der Feuerwehrjugend zum Probefeuwehrmann befördern.

Vom JFM zum PFM befördert wurden:

Peter Brunner, Tobias Wöginger, Stefan Mayerhofer, Fabian Brandstetter, Maximilian Schatz und Lukas Ballwein

Auch wurden in diesem Jahr acht neue Kameraden in die Feuerwehrjugend aufgenommen, sodass diese mittlerweile aus elf Mitgliedern besteht.

Die Kameradschaftspflege darf nicht zu kurz kommen

Am 15. Februar 2020 veranstaltete die Feuerwehr Münchenreith gemeinsam mit der Landjugend Münchenreith einen Schitag am Hochkar.

Bereits um 06:00 Uhr war Abfahrt in Münchenreith, umso früher konnten wir die ersten Schwünge in den Schnee ziehen. Bei perfektem Wetter konnten wir den Zusammenhalt der Vereine in Münchenreith weiter stärken.



Schulbus geriet in Notlage

Am 29.01.2020 wurden die Kameraden der Feuerwehr mittels SMS Alarmierung zu einer Fahrzeugbergung alarmiert.

Durch den starken Schneefall und die sich daraus entwickelte Glätte kam der Bus von der Fahrbahn ab.

Mit Hilfe von Seilwinde und Zughilfen wurde der Bus befreit und konnte seine Fahrt fortsetzen.

Nach ca. einer Stunde konnten die Kameraden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Motorrad brannte völlig aus

Zu einem Fahrzeugbrand wurde die Feuerwehr am 09.10.2020 um 16:45 gerufen. Auf der L7255 zwischen Münchenreith und Rappoltenreith fing ein Motorrad aus ungeklärten Gründen Feuer.

Als die Florianis am Einsatzort ankamen stand das Motorrad bereits in Vollbrand. Mittels Hochdruckeinrichtung konnte der Brand gelöscht werden. Im Anschluss wurde die Fahrbahn mit Ölbindemittel und Straßenwaschanlage von den Verunreinigungen befreit.



Ein Bild der Verwüstung

Am Morgen des 23.08.2020 wurde die Feuerwehr Münichreith zum Hochwassereinsatz nach Bischofstetten gerufen. Zwölf Kameraden machten sich auf den Weg ins Ungewisse. Dort angekommen zeigte sich ein Bild der Verwüstung. Die starken Regenfälle führten zu einer großräumigen Überflutung.

Nach einer Lagebesprechung mit der Einsatzleitung begannen die Kameraden mit der Arbeit. Häuser mussten gegen das Einstürzen gesichert und von den enormen Schlammmassen befreit werden. Als letzte Maßnahme wurden die Straßen vom Schlamm befreit und mittels Straßenwaschanlage gereinigt.

Nach einem kräftezerrenden zwölf Stunden Einsatz konnte um 20:00Uhr die Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus Münichreith wieder hergestellt werden.



Eine unerwartete Überraschung

Das Kommando der Feuerwehr Münichreith staunte nicht schlecht als sie den Anruf von Markus Haselböck erhielt.

Die Wohltätigkeitsorganisation **Austrian Filament Mechanics** (vertreten durch Irene und Markus Haselböck und Franz Weiß) spendete der Freiwilligen Feuerwehr Münichreith einen Betrag von 3000€.

Wir bedanken uns für diese großzügige Spende.

Der Betrag soll zur Förderung der Feuerwehrjugend genutzt werden.



Seitens des Kommandos der Feuerwehr Münichreith wollen wir uns bei allen Mitgliedern und auch bei der Bevölkerung für die Unterstützung im gesamten Jahr herzlich bedanken.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2021

Münichreither Trachtenmusikanten

Es hätte alles so gut begonnen! Bereits am 11. Jänner 2020 fand unsere Hauptversammlung statt, wobei eine Fülle von Terminen unter Dach und Fach gebracht werden musste. Nicht nur unsere eigenen Veranstaltungen wie Musikerball und Herbstkonzert, auch alle gewohnten "Ausrückungen" betreffend Gemeinde, Pfarre, Feuerwehr und Vereine in Münichreith und in unserer Region des Südlichen Waldviertels mussten koordiniert werden, sondern auch Hochzeitstermine in den eigenen Reihen standen auf dem Programm. Am Ende der Sitzung stand ein prall gefüllter Jahreskalender zur Verfügung.

Unsere Abschlussfeier betreffend des Vorjahres fand wie gewohnt im Gasthof Schableger statt; man sah den kommenden Ereignissen des Jahres 2020 in freudiger Erwartung entgegen und eine Woche später startete bereits der wöchentliche Probenbetrieb.



Sowohl Musiker-Messe als auch Faschingsumzug wurden noch programmgemäß aufgeführt, aber dann kam alles plötzlich anders als geplant.

Ein bisher unbekanntes, von Mensch zu Mensch übertragbares Virus verbreitete sich rasant über unseren, mittels heutiger moderner Reise- und Transportmittel klein gewordenen Globus und artete zur Pandemie aus. Weltweit wurden Wissenschaftler zu deren Bekämpfung auf den Plan gerufen. Damit verbundene Empfehlungen, Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen trafen nun auch die Münichreither Trachtenmusikanten.

Nach und nach wurden Veranstaltungen jeglicher Seite abgesagt, unser Probebetrieb wurde eingestellt und ist dies, nach einer kurzzeitigen Lockerung im Sommer, auch heute noch. Aufgrund der notwendig gewordenen Absagen von Musikerball und Herbstkonzert und den daraus entgangenen Einnahmen (Spenden bei unseren Einladungsbesuchen sowie an der Abendkasse) mussten wir unsere geplanten Ausgaben für 2020 weitgehend einschränken, um kein beträchtliches "Minus" in unserer Vereinskasse anzuschreiben. Ganz zu schweigen von den gewohnten, aber in diesem Jahr entgangenen Getränke- und Geldspenden anlässlich unserer traditioneller Frühschoppen in Münichreith, Neukirchen, Artstetten und im Mohndorf Armschlag.

Aber: wir sehen positiv in die Zukunft und wir kommen wieder!

Besondere Ereignisse 2020:

Frühschoppen : 0

Kirchliche Ausrückungen: 2

kein Musikerball

kein Herbstkonzert

Aktueller Vorstand:

Obmann:

Franz Wöginger

Obmannstv:

Andrea Mayerhofer

Kapellmeister:

DI Peter Hrnčirik

Kapellmeisterstv:

Ignaz Mitmasser

Roman Payreder

Bettina Brandstetter

Schriftführer:

Alexander Mayerhofer

Jugendreferent:

Cornelia Elser

Gesamtproben: 21

Aktive Musiker: 36



Trotzdem stand im Orchester die Zeit nicht ganz still. Zwei unserer Jungmusiker haben fleißig gearbeitet und ihre Jungmusiker-Leistungsabzeichen beim NÖ Blasmusikverband erworben.

Unser junger Klarinettist Alexander Wurzer erhielt das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem und unser Posaunist Thomas Mayerhofer das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber, mit sehr gutem Erfolg. Wir gratulieren beiden Jungmusikern zu dieser grandiosen Leistung. Nur so weiter! Wir sind stolz auf euch! Mit solchem Nachwuchs braucht uns um die Musikalische Zukunft Münchreiths nicht bange zu sein.



Die großteils in eingeschränktem Rahmen abgehaltenen Kirchlichen Feierlichkeiten, sowie auch Begräbnisse wurden zumindest in kleinem Rahmen musikalisch gestaltet. Hier sei auch der, aus unserem Orchester hervorgegangenen, Bläsergruppe "Die G`schmeidign" für ihren Einsatz gedankt.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die jährliche Unterstützung seitens der Gemeinde und für die, im Jahr 2020 von Markus Haselböck ins Leben gerufene, **großzügige** Spendenaktion an Münchreither Vereine, deren Nutznießer wir waren, herzlichst bedanken.

Wie bereits erwähnt, wurde in diesem Jahr auch wieder geheiratet! Unsere Bettina Himmelmayer, welche ihr Studium der Musikpädagogik mit dem akademischen Grad "Mag. art." beendete und Thomas Brandstetter gaben sich am 18. Juli 2020 im Standesamt Pöggstall das Ja-Wort.

Weiters gab es zwei Musiker-Hochzeiten mit sogar jeweils zwei daran beteiligten Vereinen, da jeder der beiden Partner einem anderen Orchester angehört.



Bei Martin und Tina Lahmer waren dies am 20. Juni neben den Münichreither Trachtenmusikanten auch die Musikkapelle Laimbach und bei Manuela (Mittmasser) und Michael Eder am 8. August auch der Musikverein Marbach. Nach erfolgter standesamtlicher Trauung spielten jeweils beide Orchester gemeinsam groß auf.



Drei unserer Musikerinnen erfreuten sich in diesem Jahr eines Mutterglücks. Kerstin Reithmayer schenkte am 22. Mai ihrem Tobias das Leben, unsere Daniela Haselböck am 18. Juli ihrem Mathias und unsere Tanja Gruber am 6. Oktober dem kleinen Jakob.

Wir gratulieren unseren Jung-Muttis und auch den Papas recht herzlich.

Drei unserer Musiker feierten einen sogenannten "runden" Geburtstag: Johann Schinagl und Karl Olbrich vollendeten ihr 60. Lebensjahr und Franz Mühlberger sein 50-stes. Wir gratulieren nochmals recht herzlich. Die gebührenden Feiern unserer Jubilare werden allerdings erst 2021 nachgeholt.

Möge diese "**Ohne uns wird es still**" - Zeit, wie sie von prominenten Künstlern in den sozialen Medien oft bezeichnet wird, bald an uns vorübergehen und sich der Musikalische Alltag in Münichreith wieder wie gewohnt einstellen!

Das wünschen sich und Euch allen, verbunden mit Frohen Weihnachten und einem gesundem Neuen Jahr 2021, Eure Münichreither Trachtenmusikanten.

MUSIKKAPELLE LAIMBACH

Rückblick



Der neue Vorstand



Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 03.01.2020 wurde der Vorstand neu gewählt.

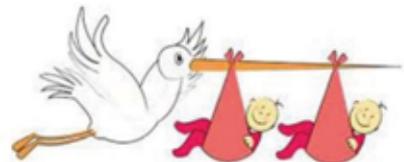
Bei den Neuwahlen wurde *Claudia Kronister* zur neuen Obfrau und *Michaela Irk* zur Obfrau-Stellvertreterin gewählt.

Der Taktstock und somit die musikalische Leitung bleibt bei Kapellmeister Josef Hintenberger,

Die Musikkapelle sprach den ausgeschiedenen Vorständen großen Dank für ihre Tätigkeiten aus.

**Mehr Musikanten braucht die Welt, drum hat sich Isabell und Sofie zu uns gesellt.
Ob Klarinette, Horn oder Sax, wir freuen uns auf jeden Musikantenzuwachs.**

Drum machte der Storch wieder seine Runde,
und brachte unserer Klarinettistin
Raffaella Bauer am 12.01.2020 eine *Isabell* und
unseren Klarinettisten *Jürgen Schauer* am 17.04.2020 eine *Sofie*.



Nochmals alles Gute von der MKL für euch!

DIE *Musik*
IST DIE SPRACHE DER
Leidenschaft
RICHARD WAGNER

Musikantenhochzeit



Die standesamtliche Trauung unserer Trompeterin Tina (geb. Spitzhofer) mit unserem Tubisten Martin Lahmer fand am 20.06.2020 statt.

Der Musikverein möchte an dieser Stelle nochmals dem frisch vermählten Paar alles Gute auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen!

Gemeinsam mit ihren Söhnen schloss auch unsere Flötistin und Obfrau Claudia Kronister mit ihrem Albert am 29.08.2020 vor Gott den Bund der Ehe.



Der Musikverein möchte sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die Einladung bedanken und wünscht dem frisch vermählten Paar alles Gute auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Ein Dankeschön an alle Musikerinnen und Musiker für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Vorschau 2021:

1.5. Maibaum aufstellen

18. 7. Kirtag mit Frühschoppen einer Gastkapelle

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die stete Unterstützung!

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
wünschen die Musikerinnen und Musiker der MK-Laimbach



Landjugend Münichreith

Heuer blickt die Landjugend Münichreith auf ein etwas anderes aber durchaus erfolgreiches Jahr zurück. Die jährliche Wahl fand aufgrund von Corona etwas anders statt. Gewählt wurde der neue Jugendvorstand am 25. Oktober 2020 in Neukirchen.

Der Leiter ist Lukas Mittmasser, er wird von Johannes Kummer vertreten. Die Position als Leiterin übernimmt Jana Dorn, sie wird von Alina Brandstetter vertreten. Als Kassier ist nun Stefan Mayerhofer tätig, seine Stellvertreterin ist Karin Mittmasser. Das Schriftamt übernimmt heuer Michaela Brunner, ihre Stellvertreterin ist Julia Schatz.



Neben den Wahlen und zahlreichen anderen Aktivitäten im Herbst und Winter wie Adventmarkt und Warten aufs Christkind gab es auch in diesem Jahr wieder einen Landjugendball, der am 08. Februar 2020 im Gasthaus Jagsch stattgefunden hat. Auch in diesem Jahr war der Ball sehr gut besucht und ein großartiges Erlebnis für Jung & Alt. Des Weiteren hatte die Landjugend eine Hochzeit zu feiern und war natürlich zum Spalierstehen bereit.

Ein großes Highlight in diesem Landjugendjahr war das Ausschenken am Peilstein. Durch den Zusammenhalt der Mitglieder konnten die vielen Menschen mit ausreichend Essen und Trinken versorgt werden.

Unser jährlicher Ausflug konnte aufgrund von Corona leider nicht stattfinden.

Katholische Jugend Laimbach

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wie für alle anderen Vereine war dieses Jahr auch für uns wenig spektakulär.



Wir starteten im Jänner mit einem erfolgreichen und unterhaltsamen Jugendball in das Jahr 2020. Der Abend wurde von den Ostronger Tanzbären musikalisch umrahmt und ließ noch auf ein schönes neues Jahr hoffen.

Leider war der Skiausflug nach Hinterstoder für einige Monate die letzte gemeinsame Aktivität, denn danach startete auch die Katholische Jugend Laimbach in den ersten Lockdown.

Die Zeit wurde aber erfolgreich genutzt, um den Zaun beim Pfarrheim und der Kirche aufzufrischen. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken.

Im September feierten wir dann unter Beachtung der Vorschriften in der Gemeinde gemeinsam das Erntedankfest, an dem wir wie jedes Jahr mit einer selbstgebundenen Erntekrone teilnahmen.

Da die Summer End Party nicht stattfinden durfte, nutzten wir die Gelegenheit, um uns mit einem kleinen Grillfest bei unseren Jugendmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in all den Jahren, zu bedanken.



Dieses Jahr ließ es leider nicht zu, Neuwahlen im Oktober zu veranstalten. Aufgrund dessen heißen wir unser neues altes Team mit Thomas Haider als Leiter und Isabella Eder als Leiterin wieder herzlich willkommen. Gemeinsam mit Florian Spiesmayer (Stellvertreter), Anna Heigl (Stellvertreterin), Raphael Schweiger (Kassier) und Patrick Rapolter (Kassier-Stellvertreter) starten wir mit positiven Gedanken und aufregenden Ideen in ein neues Jahr. Im Zusammenhang damit möchten wir auch unsere neuen Jugendmitglieder begrüßen und wünschen ihnen eine lustige und spannende Zeit bei der KJ Laimbach.

Dieses Jahr endet mit dem Binden des Adventkranzes für die Kirche. Der Punschstand und die Silvesterdisco werden dieses Jahr ausfallen und so wünschen alle Mitglieder der Katholischen Jugend schon jetzt Frohe Weihnachten, Gesundheit und Zuversicht.

Blieben Sie gesund und rutschen Sie mit genügend Abstand in das Neue Jahr 2021!



UKSV Laimbach – das war 2020

Vergangenes Jahr brachte die Corona Pandemie unser Vereinsleben kräftig durcheinander. Neben den Einschnitten der freizeithlichen Aktivitäten steht jedoch vor allem die Gesundheit an oberster Stelle. Wir können uns glücklich schätzen, dass unserem Verein Coronafälle bislang erspart blieben, was u.a. den getroffenen Vorkehrungsmaßnahmen bei Spielen und Trainings zu verdanken war. Wir wünschen unseren Mitgliedern, Fußballkollegen sowie allen Personen in unserem Umfeld weiterhin Gesundheit und Durchhaltevermögen.

Ausgezeichnete Ehrenamtlichkeit & „neue“ Gesichter im Vorstand

Trotz den reduzierten Vereinsaktivitäten können wir Neuigkeiten berichten. So wurden bei der Jahreshauptversammlung am 25.01.2020 neue Personen in den Vorstand gewählt. Robert Frauendorfer löste Rudolf Hintenberger als Obmann und Josef Elletzhofer löste Herbert Fellnhofer als Präsident ab. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren „Veteranen“ Rudi und Herbert! Rudi lenkte die Geschicke unseres Vereins zuletzt als Obmann 15 Jahre lang! Von der Gründung unseres Vereins über den Bau unserer Sportanlage, unterstützt Rudi unseren Verein bis heute mit unzähligen ehrenamtlichen Stunden. Wir freuen uns, dass er unserem Verein als Ehrenobmann erhalten bleibt! Vielen Dank auch an Herbert für die 12 Jahre als Präsident und seine unermüdliche Unterstützung unserer Vereinsaktivitäten. Herbert bleibt als Ehrenpräsident dem Verein verbunden. Die weiteren gewählten Funktionen sind: Obmann Stv. Hannes Frauendorfer, Kassier Jürgen Fellnhofer, Kassier Stv. Daniel Hintenberger, Schriftführer Martin Riegler, Schriftführer Stv. Sandro Fellnhofer, Manager Dominik Weber & Philipp Gölss, Platzwart Markus Wagner, Hüttenchef Richard Eder, Schiedsrichter Helmut Hintenberger und Webmaster Philipp Gölss. Wir möchten auch Johann Eder für seine unermüdliche Unterstützung danken und ihm abermals zum 70er gratulieren!



Abb.: Mannschaftsfoto mit den neuen Trainingsanzügen, gesponsert von Jürgen Fellnhofer

Die Liga erhält ein modernes Gesicht – die „Serie H“

2020 absolvierten wir unsere zweite Saison in der Hobbyliga Zwettl, die im Herbst 2020 in „Serie H – Die Waldviertler Hobbyliga“ umbenannt wurde. Corona bedingt konnte im Frühjahr kein Spielbetrieb stattfinden. Um die Saison dennoch abzuschließen, wurde die Frühjahrssaison im Herbst nachgeholt. So konnten die meisten Spiele absolviert werden. Letztendlich belegten wir den fünften Platz, wobei zeitweise auch der dritte Platz in Reichweite war. Meister wurde der USV Großschönau.



2021 – ein Fußball am Ende des Tunnels

Bekanntlich konnten wir 2020 weder unser alljährliches Sportfest noch andere „Großveranstaltungen“ austragen. Wir wollen unsere Vereinsaktivitäten jedoch so früh wie möglich wieder aufnehmen, weshalb die Vorbereitungen für nächstes Jahr bereits laufen. Vom 26.06.2021 bis 27.06.2021 soll wieder unser traditionelles Spanferkelgrillen stattfinden. Falls es Corona zulässt, wollen wir im Sommer auch wieder ein Ortsturnier veranstalten.

Informationen zu Spielterminen und diversen Neuigkeiten finden sich auf <http://www.uksv-laimbach.at/> oder <http://www.hobbyliga-zwettl.at/>.



Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Leopold Enengl in Pyhra, Familie Anton Kummer in Mayerhofen, Familie Josef Weiß in Münichreith und der Österreichischen Bundesforste AG für die Christbaumspende beim Gemeindehaus in Münichreith und den Dorfplätzen in Münichreith und Laimbach.



Union Sportverein Münichreith



***Der USV-Münichreith wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!***

Fazit und Ausblick: Der Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebensweges musste heuer große Eventwanderungen verzichten.

Dennoch war der Lebensweg gut besucht, und für 2021 ist auch schon einiges geplant.



Ottenschlag, 4. November 2020

Wie so vieles hat das Coronavirus auch den eigentlichen Fahrplan vom Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebensweges komplett verändert. Sowohl die Pfingst- als auch die Herbstwanderung mussten abgesagt werden. Zwar gab es keine Events oder gemeinsamen Wandertage, über zu wenig Publikum mussten sich die Verantwortlichen des Lebensweges aber nicht beklagen. „Viele Menschen haben aus unterschiedlichen Gründen ihre Kurzurlaube in unserer Region verbracht – auch am Lebensweg. In den sozialen Netzwerken haben wir da sehr viele positive Rückmeldungen erhalten“, berichtet Vereinsobmann Konrad Friedl.

Aber auch die Vereinsmitglieder waren nicht untätig. Im Sommer wurde der Wanderpass samt zugehöriger Wandernadel und Stempelbox präsentiert. Jeweils an der Einstiegsstelle der insgesamt 13 Lebenswegetappen ist eine Stempelbox angebracht. Wanderer können ihre Erfolge dort selbst in ihrem Stempelpass, der übrigens im Tourismusbüro Yspertal, in den Mitgliedsgemeinden und im Waldviertel Tourismus-Büro erhältlich ist, eintragen. Für vier erwanderte Etappen gibt es die bronzene Wandernadel, für acht Etappen die silberne und für alle 13 erwanderten Etappen wird man mit der goldenen Wandernadel belohnt. „Bei den Stempelboxen durften wir regelmäßig nachfüllen“, ist Friedl zufrieden mit den vergangenen Monaten.

Nichtsdestotrotz soll es im kommenden Jahr wieder „belebter“ am Lebensweg werden – mit Publikum und Veranstaltungen. Von Els nach Albrechtsberg soll bei der Pfingstwanderung am 24. Mai 2021 gewandert werden. Für 11. September 2021 ist auch schon die nächste Herbstwanderung geplant. „Dieses Mal wollen wir unsere Wandertage unter das Motto ‚Kunst und Kultur am Lebensweg‘ stellen“, gibt der Obmann bekannt.

Weiters wird sich der Verein in Zusammenarbeit mit der Destination Waldviertel mit der Mobilität und neuen touristischen Wander-Packages am Lebensweg beschäftigen. Die Arbeitsgruppe „Leben in der Region“ entwickelt gerade Angebote für Schulen. Ziel ist es, dass Schüler ihre Heimat noch besser kennen lernen. „Wichtig ist uns auch, dass die Beschilderung entlang des 260 Kilometer langen Weitwanderweges verstärkt wird und wir gemeinsam mit den Mitgliedsgemeinden Lösungen in punkto Versorgung und Nächtigungsmöglichkeiten für Wanderer finden“, betont Konrad Friedl.

Spendenverein – Cecilia's Children Austria



Wir stellen uns vor:

Der **Spendenverein - Cecilia's Children Austria** wurde von der Vereinsobfrau Tanja Hinterndorfer und vier weiteren Vereinsmitgliedern im Jahr 2015 in Edelsreith ins Leben gerufen und dient zur **Fertigstellung und Finanzierung** des Familienzentrums in Kenia. Tanja Hinterndorfer hat seit 2013 wiederholt in Kenia als Freiwillige gearbeitet und geholfen, das Projekt Cecílias Children aufzubauen. Bisher konnten das Administrationsgebäude, sowie das Unterakunftsgebäude, samt Sanitäreanlagen fertiggestellt werden. Ein Teil dieses Unterakunftsgebäudes, wird vorläufig für den Schulunterricht verwendet.



Der Grundgedanke unseres Vereins ist, dass Spendengelder zur Gänze in Kenia ankommen, weshalb alle Mitglieder in Österreich ehrenamtlich tätig sind. So können administrative Kosten geringgehalten werden. Die **Arbeit in Österreich ermöglicht** derzeit **60 Kindern** einen regelmäßigen Schulbesuch und tägliche warme Mahlzeiten. Hierdurch werden auch die jeweiligen Familien entlastet. Zusätzlich wird eine adäquate Entlohnung der MitarbeiterInnen in Kenia, sowie die Deckung laufender Kosten möglich.

Cecilia's Children wird mithilfe der Mitgliedsbeiträge in Österreich und Spenden aus regelmäßigen Veranstaltungen, wie Märkten und Vorträgen finanziert. Mithilfe von Patenschaften der Kinder werden die Familien entlastet und eine notwendige Versorgung der Kinder möglich.

Falls auch Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, kontaktieren Sie mich gerne.

Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Website.



Neue Pflegemanagerin

im Hilfswerk Südliches Waldviertel



HILFSWERK

Mit 1. Juni 2020 übernimmt die Leitende Pflegefachkraft Andrea Olbrich die Funktion als Pflegemanagerin beim Hilfswerk Südliches Waldviertel.

Ab 1. Juni 2020 ist Andrea Olbrich die neue Pflegemanagerin des Hilfe und Pflege daheim Standorts Südliches Waldviertel. Im Jahr 1997 hat sie ihre Karriere beim ehemaligen Hilfswerk Pöggstall begonnen, wo sie seither als Diplomierte Krankenpflegerin und Leitende Pflegefachkraft tätig war. Nach der Zusammenlegung der beiden Hilfswerk-Standorte Pöggstall und Ysper-Donautal zum Südlichen Waldviertel, führte sie die Position der Leitenden Pflegefachkraft fort. Nun übernimmt sie ab 1. Juni die Rolle der Pflegemanagerin und damit die wirtschaftliche und fachliche Leitung des Standorts. Ing. Franz Engl, Vorsitzender des Vereins „Hilfswerk Südliches Waldviertel“ sowie Bgm. Fritz Buchberger,



Vorsitzender des Vereins „Hilfswerk Ysper-Donautal“ bedanken sich bei Agnes Kilnbeck für die langjährige betriebswirtschaftliche Führung des Hilfe und Pflege daheim-Standorts und wünschen beiden Damen viel Freude und Erfolg für die neue berufliche Herausforderung. Das Hilfe und Pflege daheim-Team Südliches Waldviertel besteht aus professionellen Pflegefachkräften, die ihre Kundinnen und Kunden mit viel Engagement und Herz betreuen.

Auf dem Foto v.l.n.r.:
Bgm. Fritz Buchberger,
Vorsitzender des Vereins
„Hilfswerk Ysper-Donautal“;
Andrea Olbrich, Pflegema-
nagerin; Agnes Kilnbeck
Einsatzplanerin; Ing. Franz
Engl, Vorsitzender des
Vereins „Hilfswerk
Südliches Waldviertel“

RUFEN SIE UNS AN!

Hilfswerk Niederösterreich
Hilfe und Pflege daheim
Südliches Waldviertel

T 05 9249-54710
pflege.suedlicheswaldviertel
@noe.hilfswerk.at

www.noe.hilfswerk.at



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)



Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



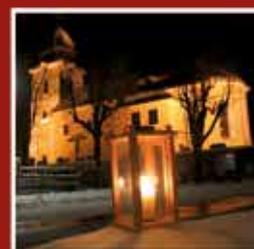
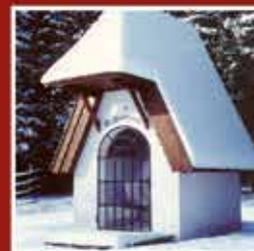
volkshilfe.

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2020

Veranstaltungstermine 2021

Bei den angegebenen Terminen handelt es sich um geplante Veranstaltungen, welche aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation leider jederzeit abgesagt oder verschoben werden können.

05. u. 06.01.2021		Blutspendeaktion in Münichreith
13.01.2021	18.30 Uhr	Kurs: Winterblues ade! Gemeindeamt Laimbach
29.01.2021	18.30 Uhr	Räuchern im Jahreskreis: Lichtmess, Gemeindeamt Laimbach
07.03.2021		Handwerkskunst aus Holz, Pfarrgalerie Münichreith
14.03.2021		Handwerkskunst aus Holz, Pfarrgalerie Münichreith
27.03.2021		Summer Opening des USV Münichreith - Sportplatz Kollnitz
27.03.2021	9.00 Uhr	Aktion "Sauberes Laimbach"
05.04.2021		Kirtag in Münichreith
24.04.2021		Musikerball Münichreith
01.05.2021	10.00 Uhr	Maibaumaufstellen in Münichreith
01.05.2021	14.00 Uhr	Maibaumaufstellen der Musikkapelle Laimbach
02.05.2021		Fahrzeugweihe HLF3 der FF Laimbach
02.05.2021		Kirtag in Laimbach
13.05.2021		Ostrongfest der FF Münichreith
15.05.2021		IVV- u. Familienwandertag, FF Münichreith
16.05.2021	10.00 Uhr	Erstkommunion in Laimbach
23.05.2021		Pfingstkirtag in Münichreith
03. - 06.06.2021		Tag der Blasmusik in Laimbach
26. - 27.06.2021		Sportfest Union KSV Laimbach - Sportplatz Laimbach
03.07.2021	16.00 Uhr	Schmankerlfest in Münichreith
10.07.2021	18.00 Uhr	Dorffest in Kollnitz
18.07.2021		Kirtag in Laimbach
19. - 23.07.2021		Erlebnissportwoche
06. - 08.08.2021		Laimbacher Feuerwehrfestl
26.09.2021		Erntedankfest in Laimbach
03.10.2021		Jubelpaare Laimbach
26.10.2021		Wandertag in Münichreith
30.10.2021	20.00 Uhr	Herbstkonzert der Münichreither Trachtenmusikanten
21.11.2021		Adventmarkt in der Pfarrgalerie Münichreith
28.11.2021		Adventmarkt in der Pfarrgalerie Münichreith
18.12.2021	18.00 Uhr	Laternenwanderung DEV Laimbach
31.12.2021		Silvester, Altjahrssegen - Standl am Dorfplatz Laimbach



Weihnachtskrippe im Pavillon Laimbach am Ostrong

**Freude und Segen der Weihnacht,
ein neues Jahr in Gesundheit und Frieden
der gesamten Bevölkerung
der Gemeinde Münichreith-Laimbach**

wünschen Ihnen
Bürgermeister Josef RIEGLER
Vizebürgermeister Michael WEISSGRAM
die Gemeinderäte
und Gemeindebediensteten